



ECOS SecureBootStick®

Wie Sie einen Hardwaretest auf dem ECOS SecureBootStick® durchführen

Anleitung

Version: 2.0

Datum: 01/2025

IT-Security Solutions

Made in Germany

Wie Sie einen Hardwaretest auf dem ECOS SecureBootStick® durchführen

In dieser Anleitung zeigen wir Ihnen, wie Sie auf dem ECOS SecureBootStick (SBS) einen Hardwaretest durchführen.

Wir bieten regelmäßige Updates des ECOS SecureBootStick an, um alle gängigen PCs und Macs sowie zusätzliche Hardwarekomponenten zu unterstützen. Durch die Vielzahl von Endgeräten auf dem Markt kann es vorkommen, dass Hardwarekomponenten nicht korrekt funktionieren oder erkannt werden.

Typische Symptome für Hardwareprobleme sind:

- ein zusätzlich angeschlossenes Gerät wird nicht erkannt
- es wird keine Netzwerkverbindung angezeigt
- es ist keine WLAN-Verbindung möglich
- es wird kein Ton ausgegeben
- die Eingabe über Touchpad funktioniert nicht
- die Anzeige ist fehlerhaft

In solchen Fällen führen Sie bitte einen Hardwaretest durch und senden uns die vom Test erzeugte Protokolldatei zu. Diese Protokolldatei enthält detaillierte Informationen zu den Hardwarekomponenten Ihres Computers, z.B. Hersteller, Typ, Seriennummer, Version von Soft- und Firmware, etc. Diese Informationen helfen uns dabei, die Ursache der Fehlfunktion zu analysieren und gezielt zu lösen.

Der Hardwaretest kann direkt während des Bootvorgangs auf dem ECOS SecureBootStick durchgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass alle externen Geräte, die mit dem Hardwaretest überprüft werden sollen, an Ihren Computer angeschlossen sind.



WARNUNG: Sollte Windows Sie auffordern den ECOS SecureBootStick zu formatieren, brechen Sie den Vorgang **umgehend** ab. Das Formatieren des SBS löscht sämtliche Daten – auch unsere Software – vom SBS und macht ihn unbrauchbar.

Für den Hardwaretest benötigen Sie neben dem SBS noch einen zusätzlichen handelsüblichen USB-Stick, auf dem die Protokolldatei des Hardwaretests gespeichert wird.

Nutzen Sie noch einen SBS mit einer Softwareversion vor v7.x.x benötigen Sie den zusätzlichen USB-Stick nicht. Eine Anleitung, wie Sie den Hardwaretest durchführen, finden Sie [hier](#).

Senden Sie die Protokolldatei des Hardwaretests mit einer kurzen Fehlerbeschreibung, wenn nicht anders mit dem ECOS Helpdesk vereinbart, an hwtest@ecos.de zu.

Für die Durchführung des Hardwaretests benötigen Sie neben dem ECOS SecureBootStick einen zusätzlichen handelsüblichen FAT32-formatierten USB-Stick zum Speichern der Protokolldatei. Eine Anleitung zum Formatieren des USB-Sticks finden Sie am [Ende](#) dieser Anleitung.



WARNUNG: Sollte Windows Sie auffordern den ECOS SecureBootStick zu formatieren, brechen Sie den Vorgang **umgehend** ab. Das Formatieren des SBS löscht sämtliche Daten – auch unsere Software – vom SBS und macht ihn unbrauchbar.

Stellen Sie sicher, dass alle externen Geräte, die mit dem Hardwaretest überprüft werden sollen, an Ihren Computer angeschlossen sind.

1

Schließen Sie den SBS sowie den zusätzlichen USB-Stick an die USB-Ports Ihres Computers.

Starten Sie Ihren Computer.

Sobald das SBS-Bootmenü erscheint, brechen Sie den automatischen Startvorgang mit den Pfeiltasten ↓ ↑ ab.

Navigieren Sie mit der Pfeiltaste ↓ zu **Erweiterte Optionen** und bestätigen Sie mit ENTER.



2

Wählen Sie mit der Pfeiltaste ↓ **Automatischer Hardwaretest** und bestätigen Sie mit ENTER.



3

Der SBS startet mit der Erstellung des Hardwaretests.
Der Hardwaretest dauert ca. 5 Minuten.

Sie sehen keine grafische Anzeige.

Geben Sie ggf. Ihre Smartcard-PIN oder Ihr
Startkennwort ein, wenn Sie danach gefragt werden.

Nach der Erstellung des Hardwaretests schaltet Ihr
Computer automatisch ab.

Fährt Ihr Gerät nicht automatisch herunter, schalten
Sie es nach etwa einer Minute durch langes Drücken
der POWER-Taste manuell aus.

Ziehen Sie den SBS vom USB-Port ab. Der zusätzliche
USB-Stick bleibt angeschlossen.

4

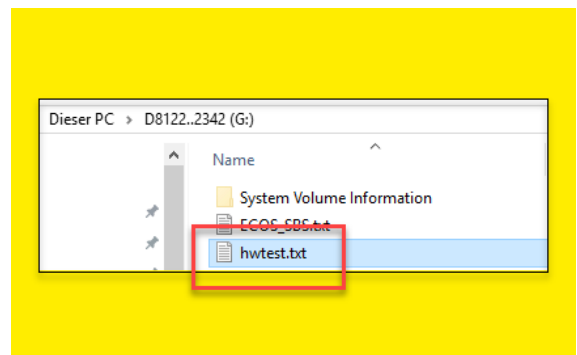
So finden Sie die Protokolldatei des Hardware-
Tests:

Starten Sie Ihren Computer ohne angeschlossenen
SBS.

Öffnen Sie Ihren Dateimanager (z.B. Explorer).
Wählen Sie das USB-Laufwerk des angeschlossenen
USB-Sticks.

Suchen Sie nach einer Datei mit dem Namen
HWTEST.TXT.

Senden Sie uns diese Datei per E-Mail mit einer
kurzen Fehlerbeschreibung zu. Es ist wichtig, in der
E-Mail zu beschreiben, welche
Hardwarekomponenten nicht funktionieren, um
eine entsprechende Fehleranalyse zu ermöglichen.



Wie Sie unter Windows einen handelsüblichen USB-Stick für FAT32 formatieren

Für die Übertragung der Protokolldatei des Hardwaretests eines ECOS SecureBootStick mit einer Version ab v7.x.x ist ein zweiter, handelsüblicher USB-Stick mit einem FAT32-Dateisystem nötig.

Wenn Sie USB-Sticks mit den Dateisystemen FAT16 oder NTFS haben, müssen Sie diese zunächst umformatieren, damit die Protokolldatei des ECOS SecureBootStick nach dem Hardwaretest dort gespeichert werden kann.



WARNUNG: Beachten Sie, dass beim Formatieren eines USB-Sticks alle noch auf dem Stick vorhandenen Daten unwiderruflich gelöscht werden! Prüfen Sie daher sorgfältig vor dem Formatieren des Sticks, ob Sie diese Daten benötigen und sichern Sie sie ggf.

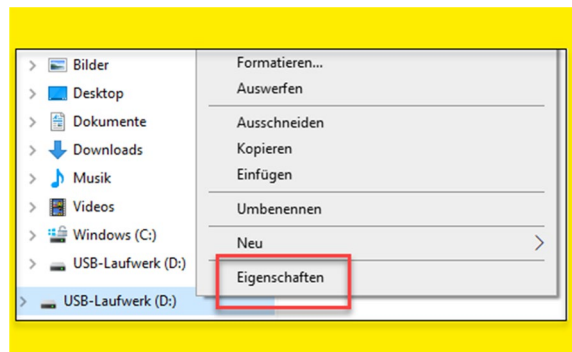
1

Schließen Sie den USB-Stick an den Port Ihres Computers an.

Öffnen Sie Ihren Dateimanager (z.B. Explorer).

Rechtsklicken Sie auf das USB-Laufwerk, um das Kontextmenü zu öffnen.

Wählen Sie **Eigenschaften**.

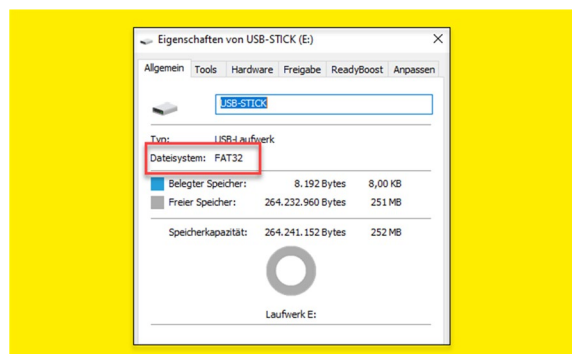


2

Überprüfen Sie das **Dateisystem** auf dem Reiter ALLGEMEIN.

Ist hier FAT32 angegeben, ist der USB-Stick bereits korrekt formatiert. Sie können das Fenster schließen und mit dem [Hardwaretest](#) fortfahren.

Andersfalls fahren Sie mit Punkt 3 fort.

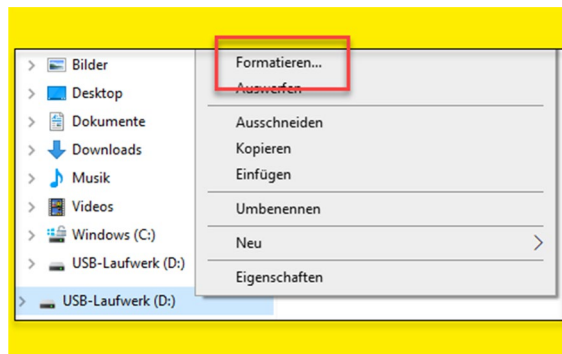


3

Schließen Sie das Fenster **Eigenschaften**.

Rechtsklicken Sie erneut auf das USB-Laufwerk, um das Kontextmenü zu öffnen.

Wählen Sie **Formatieren...**



4

Wählen Sie unter **Dateisystem** die Option FAT32 aus.

Geben Sie im Feld **Volumenbezeichnung** ggf. einen Namen für Ihren USB-Stick ein.

Starten Sie die Formatierung.

Nach erfolgreicher Formatierung können Sie den USB-Stick als Speichermedium für den Hardwaretest nutzen.

